



## ERLÄUTERNDER BERICHT

Öffentliche Planauflage  
Gemäss § 13 Strassengesetz

**20001 Kasernenstrasse**

# 1 Ausgangslage

## 1.1 Auslöser

Das Projekt wurde im Zuge der geplanten Neugestaltung des HB-Gebiets ausgelöst. 2014 wurde im Rahmen einer Vorstudie mit dem Perimeter Lagerstrasse bis Gessnerallee eine Bestvariante ausgewählt, nach §13 StrG aufgelegt und anschliessend projektiert. 2018 erfolgte die Planfestsetzung. Aufgrund eines Postulats im Jahre 2019 wurde der Abschnitt vor der Sihlpost abgetrennt und seit 2020 unter angepassten Rahmenbedingungen neu entwickelt. Wesentliche Gründe für eine Überarbeitung sind unter anderem die heutigen Anforderungen an die Veloinfrastruktur sowie die Erarbeitung von Massnahmen zur Hitzeminderung.

## 1.2 Auftrag

- Aufwertung des Stadtraums im Zusammenhang mit den bereits realisierten Projekten Lagerstrasse und Europaallee und den noch umzusetzenden Projekten Kasernenstrasse (Europaplatz bis Gessnerallee) und der Sihlböschung mit Postterrasse
- Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr
- Umsetzung Alleenkonzept und Massnahmen zur Hitzeminderung
- Angebot Standplatz VBZ Ersatzbus
- Belagssanierung

## 1.3 Defizite / Potenziale

Der Strassenraum der Kasernenstrasse ist geprägt durch das Gebäude Sihlpost und der gegenüberliegenden Wiesenböschung zur Sihl, die mit alten Bäumen bestanden ist. Zudem befindet sich seit 2017 ein ca. 60 x 5 m grosses Rampenbauwerk im Strassenraum, das heute bereits die Erschliessung der Velostation Europaplatz und künftig zusätzlich die Zufahrt zum Stadttunnel mit einer Veloverbindung zum Sihlquai gewährleistet.

Heute stellt der Strassenraum ein Provisorium dar. Seit Beginn der Arbeiten an der Durchmesserlinie und der Europaallee, das heisst ca. ab 2011, wurden im Abschnitt Kasernenstrasse ab der Lagerstrasse bis einschliesslich der Postbrücke Tiefbauarbeiten ausgeführt, Baustelleninstallationen platziert und provisorische Veloabstellflächen erstellt. Entsprechend sieht die Fläche zwischen Sihlpost und Sihlböschung unaufgeräumt und ungestaltet aus.

## 2 Zielformulierung

Die Bauherrschaft verfolgt mit dem vorliegenden Projekt die nachfolgenden projektspezifischen Ziele (inkl. der Forderungen des Postulats 2019/528):

- Schaffung eines Stadtraums mit hoher Aufenthaltsqualität im Zusammenhang mit der angrenzenden Europaallee und Sihlböschung
- Stärkung der Fusswegebeziehung zwischen HB und Haltestelle Sihlpost
- Umsetzung einer Velomassnahmen gem. dem städtischen Velonetz und den Richtpläneinträgen sowie die Einbindung der Velorampe für den zu- und abfahrenden Veloverkehr
- Anbieten von Veloabstellplätzen und Stellplätzen für Züri Velo
- Umsetzen von Massnahmen zur Hitzeminderung
- Gewährleistung der Anlieferung Sihlpost und Möglichkeit zur Kurzzeitparkierung
- Angebot eines Halteplatzes für den VBZ Ersatzbus
- Belagssanierung

## 3 Variantenstudium

Zur Ermittlung eines tragfähigen Konzepts wurde ein umfangreiches Variantenstudium durchgeführt. Zur Festlegung einer Bestvariante wurden die Erfüllung der Ziele des Postulats (Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr) sowie das Ziel Umsetzung von Massnahmen zur Hitzeminderung als massgebend beurteilt.

## 4 Bestvariante

### 4.1 Konzept

Die Spielräume sind durch die o.g. Zielvorgaben räumlich begrenzt. Um für die bereits erwähnten wichtigsten Ziele Platz zu schaffen, wurden die Parkplätze entlang der Sihlpost sowie die Motorradstellplätze zwischen Velorampe und Fussgängerquerung fast gänzlich weggeräumt. Zudem wurde ein Einbahnsystem eingerichtet. Das heisst, dass künftig ausschliesslich von der Postbrücke herkommend die Sihlpost mit dem MIV erreicht werden kann. Schon heute besteht nur noch ein «kleiner U-Turn» ab der Lagerstrasse im Gegensatz zur Situation vor 2011 mit einer grossen Parkierungsanlage zwischen Lagerstrasse und Postbrücke.

Das nach der ersten Projektfestsetzung von 2018 bereits verfügte Verkehrsregime T30-Strecke wird übernommen. Die Umsetzung einer Begegnungszone wurde geprüft, aber schliesslich aufgrund der starken Trennung durch die bestehende Velorampe sowie die grosse Bedeutung des Veloverkehrs vor allem ab der Rampenausfahrt (Velovorzugsroute gem. Verkehrsrichtplan) verworfen.

Die bereits im ursprünglichen Projekt entwickelte Sihlpromenade mit einer durchgehenden und raumprägenden Baumreihe entlang der Sihl wurde übernommen und durch zusätzliche Baumreihen ergänzt.

## 4.2 Massnahmen Fuss- und Veloverkehr

Gegenüber der heutigen Situation wird der Trottoirbereich vor der Sihlpost deutlich verbreitert, und damit seiner Bedeutung als verbindendes Element zwischen Hauptbahnhof/Europaallee und Lagerstrasse/Haltestelle Sihlpost Rechnung getragen. Zudem besteht möglicher Spielraum für die Erweiterung der bereits bestehenden Aussengastronomie. Dabei ist jedoch zu beachten, dass die erreichte Verbesserung für den Fussverkehr nicht wieder massgeblich beeinträchtigt wird.

Für den Veloverkehr werden sämtliche Beziehungen mit ausreichend breiten Velostreifen gemäss den aktuellen Velostandards ausgestattet. Zusätzlich entstehen Velostellplätze unter der geplanten Baumreihe neben der Velorampe. Provisorische Velostellplätze sind auch zwischen der Baumallee entlang der Sihlböschung denkbar. Das Ziel ist jedoch auf diese mittelfristig zu verzichten und ausreichend Velostellplätze im Stadttunnel oder auf der gegenüberliegenden Gessnerallee anzubieten (Konzept Veloparkierung Stadtbahnhöfe).

## 4.3 Hitzeminderung

Im Zuge der Projektüberarbeitung wurde neben den Verbesserungen für den Fuss- und Veloverkehr der Fokus auf die Umsetzung von zusätzlichen Baumpflanzungen gelegt. Neben der böschungsbegleitenden Baumreihe sollen zwei weitere Baumreihen auf Höhe der Velorampe sowie entlang des Trottoirs vor der Sihlpost umgesetzt werden. Im urbanen Stadtraum, der durch vielfältige Nutzungen gekennzeichnet ist, sind Baumpflanzungen die beste Möglichkeit, neben der Schaffung von hoher Aufenthaltsqualität durch Schattenwurf, Verbesserungen für das Stadtklima zu erreichen.

Zusätzlich zur Pflanzung von Bäumen werden die Velostandorte auf einen chaussierten hellen Belag gestellt. Gleichfalls chaussiert wird die künftige Promenade entlang der Sihlböschung. Die Fläche zwischen den Bäumen entlang der Promenade wird zur Verbesserung der Baumstandorte und des Mikroklimas mit einem begehbaren Schotterrasen angesät. Ein weiterer Aspekt und Beitrag zur Hitzeminderung ist die Gestaltung der Trottoirfläche vor der Sihlpost. In Abstimmung mit den Natursteinflächen der Europaallee ist auch hier ein heller Belag aus Naturstein mit einer Sandfuge vorgesehen.

## 4.4 Parkierung

Als Ausgangslage wird der letzte verfügte Zustand vor dem Beginn der Bauarbeiten im Jahre 2011 angenommen. Das bedeutet, dass für das vorliegende Projekt von 64 bestehenden weissen Parkplätzen ausgegangen wird. Aufgrund der durch den Stadtrat ermöglichten Reduzierungen der Soll-Bilanz im Historischen Kompromiss ist die geplante Reduzierung von 60 weissen Parkplätzen möglich. Zwischen den Bäumen vor der Sihlpost werden vier weisse Parkplätze und ein IV-Parkplatz geplant. Aufgrund des geplanten Standplatzes des VBZ-Ersatzbusses entfallen weitere fünf weisse Parkplätze in der Lagerstrasse.

Künftig kann die Sihlpost mit dem MIV nur noch über die Postbrücke angefahren werden. Zur Vermeidung von unerwünschtem Verkehr über die Schützengasse, der über die Kaserenstrasse aus südlicher Richtung oder von der Lagerstrasse herkommend die Sihlpost anfahren wollen, wird die Fahrbeziehung Schützengasse / Postbrücke durch bauliche Massnahmen unterbunden. Die Schützengasse bildet zusammen mit dem geplanten Schützensteg eine wichtige Fusswegebeziehung zwischen Europaallee und Stadtzentrum. Sie soll nicht durch zusätzlichen Verkehr belastet werden.

Die entfallenden Taxistellplätze werden künftig mit dem bereits festgesetzten benachbarten Projekt auf der Postbrücke ersetzt. Gleichfalls wird vor der Sihlpost zwar ein IV-Stellplatz aufgehoben, dafür werden auf der Postbrücke aber zwei neue IV-Stellplätze erstellt.

## 4.5 Anlieferung

Vor der Sihlpost wird eine Fläche für den Güterumschlag angeboten.

## 4.6 Öffentlicher Verkehr

In der Lagerstrasse wird ein Standplatz für einen VBZ-Ersatzbus eingerichtet.

Zürich, 17.12.2021 / ham

Leiter Planung + Projektierung

Thomas Jesel